Hauscurriculum für die Sekundarstufe I im Fach Geschichte am Gymnasium Bersenbrück (Stand: Juni 2022)

Der Unterricht erfolgt grundsätzlich auf Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Geschichte in den Jahrgängen 5-10, Sekundarstufe I, des Gymnasiums in der Fassung von 2015. ***Grundsätzliches:*** *Sach- Methoden- und Urteilskompetenz sind in der Praxis nicht exakt zu trennen, in Einzelstunden sollen jedoch diesbezüglich Schwerpunkte gesetzt werden. Wissen und Können sind immer aufeinander zu beziehen, was schließlich in der Benotung zum Ausdruck kommt.*

Jahrgang 5

Themen/Inhalte	Anmerkungen zum Kompetenz-Methodenerwerb	Besonderheiten am Gymnasium Bersenbrück
Identität im familiären und lokalen Umfeld • Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache	Beschreiben von Zeiterfahrungen und deren Strukturieren, etwa durch einen **Zeitstrahl oder** einen **Stammbaum** • Beschreiben durch Verknüpfungen von Vergangenheit und Gegenwart	
Neolithische Revolution • Leben in der Steinzeit • Übergang zur Sesshaftigkeit	Korrektes Anwenden erlernter Fachbegriffe auf den historischen Sachverhalt	
Ägypten • Merkmale einer Hochkultur am Beispiel der Arbeitsteilung • Herrschaft eines Pharaos • Pyramiden als Ausdruck des Übermenschlichen • *Entwicklung der Medien am Beispiel der Schrift (Längsschnitt)*	Bezeichnen der Lage historischer Orte und Räume als historische Ressource	

Die Welt der Griechen • Kolonisation • Leben in einer Polis • Olympische Spiele • Mythos und Logos • Gegensätzliche Lebensvorstellungen in Sparta und Athen Rom • Ursprünge Roms in Sage und Wirklichkeit • Leben und Gesellschaft : Die Familia, die Verfassung der Republik (res publica) • Vom Stadtstaat zum Weltreich • Die römische Republik in der Krise • Reformversuche-Caesar setzt sich durch • Augustus schafft eine neue Ordnung • Alltag im antiken Rom • Sklaven und Freigelassene • Der Limes – Das Leben in den Provinzen ändert sich • Christianisierung • Zerfall des Römischen Reiches	• **Nacherzählen von Inhalten** unterschiedlicher sprachgebundener Gattungen • Beschreiben von Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart (Beispiel Götter, Olympia) • **Unterschiedliche Geschichtskarten untersuchen** • **Nacherzählen der Gründungsmythen**	**Exkursion nach Xanten**

<u>Möglicher Fächerübergriff im 4. Quartal des 5. Jahrgangs:</u> Christianisierung Roms, christliches Kaisertum in Verbindung mit Religion: Zeit und Lebenswelt Jesu

Mögliche Umsetzung: Ausgestaltung des Klassenraumes oder Gestaltung von Stellwänden in gegenseitiger Ergänzung (bedarf der Zustimmung der FK Religion

Jahrgang 6

Themen/Inhalte	Anmerkungen zum Kompetenzerwerb	Besonderheiten am Gymnasium Bersenbrück
Lebensformen und Kulturbegegnungen im Mittelalter • Lebenswelten Dorf, Kloster (**ora et labora)**, Stadt **(Stadtrecht)**, **Grundherrschaft/Lehenswesen (Königtum, Treueverhältnis, Stand)** • **Unterschiedliche Formen der Kulturbegegnung (Juden, Kreuzzüge)**		
Der Aufbruch in eine neue Zeit • Der Mensch im Mittelpunkt (Humanismus/Renaissance) • Bedeutung des *Buchdrucks (Möglichkeit eines Längsschnitts)* • Der Aufbruch in die neue Welt, Kolumbus **(1492)** • Die Spanier zerstören das Aztekenreich	• insbesondere Schulung der Quellenkritik/des **Umgangs mit standortgebundenen Quellen**	• Kontrolle der Mappenführung im Rahmen des Methodenkonzepts der Schule • Erstellung von Plakaten im Rahmen des Methodenkonzepts der Schule
Reformation, Glaubensspaltung, Glaubenskämpfe • Konfessionen		

Jahrgang 8

Themen/Inhalte	Anmerkungen zum Kompetenzerwerb	Besonderheiten am Gymnasium Bersenbrück

Herrschaft und Staatlichkeit nach dem **Dreißigjährigen Krieg**
• Der **Westfälische Frieden** zu Münster und Osnabrück
• Der frühneuzeitliche Fürstenstaat am Beispiel des absolutistischen Staates Ludwigs XIV**. (Absolutismus)**
  ○ **Verwaltung**
  ○ **Gottesgnadentum**
  ○ Heer
  ○ Wirtschaft
	• Vergleichen unterschiedlicher Perspektiven in Darstellungen
	• Unterscheiden unterschiedlicher normativer Konzepte im zeitlichen Verlauf (Fortschritt, Rückschritt, Evolution, Revolution)
	• Schulung der Quellenkritik **– Bildbeschreibung** (z.B. Hyacinthe Rigaud)
		• **Eine besondere Regelung: Das Fürstbistum Osnabrück - Herrschaftswechsel zwischen den Konfessionen**
		• Einübung der Bildbeschreibung im Rahmen des Methodenkonzepts der Schule
		
		Mediengestützte Präsentation im Rahmen des Schulmedienkonzeptes (Rechtfertigung des Absolutismus und dessen Kritik)

Das Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen am Beispiel der Französischen Revolution • **Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte , (1789)** • **Konstitutionelle und parlamentarische Monarchie** • Radikalisierung bis zur Schreckensherrschaft Robespierres • Herrschaft Napoleons • Veränderung Europas durch die Napoleonischen Kriege (z.B. Preußische Reformen)	• *Medien und ihre Intention, Entwicklung des Drucks: Plakat- und Flugschriftbeschreibung (Längsschnittmöglichkeit)*	Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen am Beispiel Nordamerikas im bilingualen Geschichtsunterricht • Systematisierung der Methode Karikaturanalyse im Rahmen des Methodenkonzepts der Schule

• **Entwicklung des deutschen Nationalstaates im 19. Jahrhundert als Längsschnitt**
  ○ **Wiener Kongress**
  ○ **Nationalismus und Liberalismus**
  ○ **Wartburgfest und/oder Hambacher Fest**
	• insbesondere Schulung der Quellenkritik	• Die Schüler halten Kurzvorträge (Methodenkonzept der Schule)

○ **Revolution von 1848/49** ○ **„Reichsgründung von oben“ (1871)**		
Die Gesellschaft des Kaiserreichs • **Klassengesellschaft** • **Industrielle Revolution** • **Soziale Frage** und Klassenkampf/**Kapitalismus** • Nutzung von Energie (Längsschnitt)	• Erläutern der historischen Bedingtheit heutiger Phänomene • Vergleichen und Vernetzen neu erlernter und bekannter Fachbegriffe	
Imperialismus im 19. Jahrhundert • Außenpolitik Bismarcks - veränderte Konstellation nach seinem Rücktritt • Kolonialpolitik im Kaiserreich • **Sozialdarwinismus** • **Ursachen des 1. Weltkrieges** (Balkan**,** Juli-Krise**)** • **Der technische Krieg (Verdun),** • **Das Ende des 1. Weltkrieges**	• Vergleichen unterschiedlicher Perspektiven in Darstellungen **(Feldpostbriefe untersuchen)**	Imperialismus am Beispiel des britischen Kolonialismus im bilingualen Geschichtsunterricht

Jahrgang 9

Themen/Inhalte	Anmerkungen zum Kompetenz- und Methodenerwerb	Besonderheiten am Gymnasium Bersenbrück
Weimarer Republik – Chancen und Belastungen • **Versailler Vertrag und Folgen** • **Krisenjahre** (Inflation, Putschversuche, Ruhrbesetzung) • **Modernisierung** („Goldene Zwanziger“) • **Partizipation im Rahmen der Verfassung und der Parteienvielfalt** • **Weltwirtschaftskrise**	• Wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines-Singuläres) • Beurteilen historische Situationen aus verschiedenen Perspektiven**, indem die Schüler Wahlplakate und Karikaturen auf ihre Intention hin untersuchen und vergleichen** • Nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor • Setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt	
Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln) • **Rassenideologie und Antisemitismus** • **Führermythos** • **Volksgemeinschaft** • **Lebensraumideologie** Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit • 1933 • **„Ermächtigungsgesetz“** • **„Gleichschaltung“** • **Konzentrationslager**	• Analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale • Reflektieren die Perspektivität historischer Urteile • Reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile**, indem sie Zeitzeugenaussagen aus Briefen, Aufzeichnungen oder mündlichen Aussagen untersuchen und vergleichen**	Möglichkeit der Befragung von Zeitzeugen

Der Unterricht im Jahrgang 9 erfolgt epochal (wenn organisatorisch möglich, im 2. Halbjahr)

Jahrgang 10

Themen/Inhalte	Anmerkungen zum Kompetenz- und Methodenerwerb	Besonderheiten am Gymnasium Bersenbrück
Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand • Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus • Propaganda • „Wohlfühl-Diktatur“ • Kriegswirtschaft • Diffamierung, Ausgrenzung, • Nürnberger Gesetze 1935 • **Novemberpogrom 1938**	• Die Schüler analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale und setzen ihre Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt, indem sie die Intention der Quellen, **insbesondere Fotos oder Filmausschnitte als Propagandamittel erfassen**	**Besuch einer Gedenkstätte der Opfer des Nationalsozialismus (auch möglich: Besuch des Felix-Nußbaum-Hauses in Osnabrück)**
		• Inhaltsangabe eines Sachtextes im Rahmen des Methodenkonzepts der Schule
Aggressive Außenpolitik: Der Weg in den 2. Weltkrieg Vertragsbrüche gegen Versailles und neue Bündnispartner: • Austritt aus dem Völkerbund • 1935 Allgemeine Wehrpflicht, Besetzung entmilitarisierte Zone, deutsch-britisches Flottenabkommen • Antikominternpakt • Einmarsch in Österreich • Münchener Abkommen • Hitler-Stalin-Pakt • **01.09.1939 Beginn des Vernichtungskrieges**	Die Schüler analysieren unterschiedliche Argumente, **diskutieren kontrovers** und präsentieren ihre Ergebnisse z. B. in einer Debatte (z. B. Versailles, Widerstand, Appeasement-Politik)	

• **Holocaust ,** der Völkermord an den Juden, Wannseekonferenz, Auschwitz, Euthanasie • Widerstand • **Flucht und Vertreibung** Die deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges • **8. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation** • **Hiroshima** • **Kalter Krieg** • Potsdamer Konferenz • Ost- und Westblock entstehen unter unterschiedlicher politischer und wirtschaftlicher Weichenstellung • Marshall-Plan-Molotow-Antwort, Truman-Doktrin, Berliner Blockade • **Entstehung des Bundeslandes Niedersachsen** • **Die doppelte Staatsgründung: DDR und BRD** – Verfassungsvergleich • Aufstand in der DDR 1953 • Staatssicherheit • Mauerbau 1961 • **„Wirtschaftswunder“** • **„1968“ –** die Demokratie muss sich bewähren, die Gesellschaft ändert sich, (z. B. Gastarbeiter, APO, Medien) • Außenpolitik der beiden deutschen Staaten	Die Schüler kennzeichnen **Unterschiede und Gegensätze der beiden deutschen Staaten**	**Die Sozial- und Wirtschaftspolitik wird im Fach Politik/Wirtschaft thematisiert**

• Die neue Ostpolitik, Schritte zur Verständigung Das Ende der bipolaren Welt • **Umbrüche in der Sowjetunion (Glasnost, Perestroika)** • Die friedliche Revolution in der DDR • Die deutsche Einheit wird vorbereitet- Von den „Zwei-plus-Vier-Gesprächen“ zur „Berliner Republik“ • **Wiedervereinigung 1990 (Unterzeichnung 12.09. in Moskau)**	Die Schüler **analysieren Demo-Slogans**, z. B. Forderungen der DDR-Bürger aus dem Herbst 1989, und ordnen sie in den historischen Kontext ein (auch möglich zum Jahr 1968, Forderungen der Studenten)	

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach Geschichte

In den **Jahrgängen 5-10** wird pro Halbjahr **eine einstündige schriftliche Arbeit** verfasst. Die Arbeit soll quellenbezogen sein, wobei in den Jahrgängen 5 und 6 auch Erklärungen, Einordnungen usw. möglich sind.

Es gelten für alle Lerngruppen die im Kerncurriculum ausgewiesenen Operatoren, mit denen die Schüler von Anfang an vertraut gemacht werden sollen.

Das Verhältnis von schriftlicher und mündlicher Bewertung bewegt sich im Rahmen von ca. 1/3 zu ca. 2/3, wobei bei der mündlichen Leistung Referate, die Anlage der Mappe, die Hausaufgaben zu berücksichtigen sind.

Operatoren für das bilinguale Sachfach Geschichte:
Hier gelten eigens die im Kerncurriculum aufgeführten Operatoren. Ebenso wird auf bilinguale Besonderheiten Rücksicht genommen.

Organisation der Exkursionen:
Die Unterrichtenden des jeweiligen Jahrgangs planen die Exkursionen in den Jahrgängen 5 und 10.